

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen  
Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55056  
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de\*

13.12.2018

## Mehr als 2,6 Millionen Euro Landesmittel für Telemedizinprojekt „AMPEL“

### Presseeinladung zur Fördermittelübergabe

Gesundheitsministerin Barbara Klepsch übergibt am kommenden Montag (17. Dezember 2018) in Leipzig einen Förderbescheid in Höhe von mehr als 2,6 Millionen Euro an die Projektträger Universitätsmedizin Leipzig, Muldentalkliniken gGmbH und die Xantas AG. Mit den Landesmitteln wird das Projekt „Analyse- und Meldesystem zur Verbesserung der Patientensicherheit durch Echtzeitintegration von Laborbefunden“, kurz „AMPEL“, unterstützt, dass durch digitale Vernetzung die klinische Versorgung verbessern soll. Dabei handelt es sich um eine automatisierte Verknüpfung der medizinischen Patientendaten mit vorliegenden Laborbefunden.

„Ich bin stolz darauf, dass wir im Freistaat Sachsen innovative Projekte entwickeln, die einen wichtigen Beitrag dafür leisten, die Digitalisierung im Gesundheitswesen voranzubringen und damit die medizinische Versorgung durch verknüpfte Anwendungen sicherer, effektiver und komfortabler für alle Patienten zu machen“, sagt Gesundheitsministerin Barbara Klepsch.

„Bei diesem Projekt sollen künftig spezifische Krankheitsbilder in Echtzeit identifiziert und angemessene Konsequenzen und Folgeuntersuchungen abgeleitet werden. Das stellt sowohl für das medizinische Fachpersonal als auch für die Patienten einen echten Mehrwert dar“, so die Ministerin.

Die angestrebte Lösung soll automatisiert auf Basis von Laborbefunden Bezüge zu weiteren patientenbezogenen klinischen Informationen aus dem Patienteninformationssystem des Krankenhauses herstellen. Nachfolgend sollen Hinweise auf das Vorliegen von spezifischen Krankheitsbildern identifiziert und überwacht werden. Ziel ist eine Meldung in Echtzeit, ob aus den angeforderten Laborwerten zeitgerecht medizinisch angemessene Konsequenzen und Folgeuntersuchungen abgeleitet wurden.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und  
Gesellschaftlichen  
Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Die Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen zur  
Fördermittelübergabe für das Projekt „AMPEL“

Datum: Montag, 17. Dezember 2018

Zeit: 9:30 Uhr

Ort: Universitätsklinikum Leipzig, Institut für Laboratoriumsmedizin,  
Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik, Paul-List-Str. 13-15, 04103  
Leipzig

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Förster

Pressesprecher

Hintergrund:

Die Sächsische Staatsregierung fördert die Digitalisierung im Gesundheitswesen mit insgesamt 10 Millionen Euro im laufenden Doppelhaushalt. Dazu wurde die Richtlinie eHealthSax 2017/18 verabschiedet, die auch Teil der Strategie »Sachsen Digital« ist. Gegenstand der Förderung sind Maßnahmen und Projekte, die geeignet sind, den Grad der Digitalisierung im Gesundheitswesen im Freistaat Sachsen zu erhöhen und die medizinische Versorgung zu verbessern.

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) stellt der Freistaat darüber hinaus im Zeitraum 2014 bis 2020 Mittel in Höhe von rund 28 Millionen Euro für Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen zur Verfügung, mit denen Innovationen in der sächsischen Gesundheits- und Pflegewirtschaft gefördert werden.